

Kriens, 13. Februar 2022

**Stellungnahme der SVP Kriens zur Abstimmung vom 13.2.2022 betreffend  
«Planungskredit Testplanung K4 Zentrum Kriens»**

Die SVP Kriens ist hoch erfreut und erleichtert über die wuchtige Ablehnung der Testplanung K4 im Zentrum durch den Krienser Souverän. Es zeigt sich wieder einmal, dass links-grüne ideologisch gefärbte Verkehrsvorlagen nicht goutiert werden. Man hat auch erkannt, dass die täuschend harmlos daher kommende Vorlage im Grunde genommen eine Tempo 30 Vorlage war. Auch finanzpolitisch stand diese Mogelpackung quer. Es hat sich deutlich gezeigt, dass in Kriens endlich gespart werden soll unter Verzicht auf unnötige Vorlagen und Massnahmen. Mit der gleichzeitigen massiven Ablehnung der Wiedereinführung der Erbschaftssteuer für direkte Nachkommen zeigt das Stimmvolk auf wie es weiter gehen soll. Es will endlich sparen mit einer Austerity-Politik die diesen Namen verdient. Dazu gehört auch verkehrspolitisch ein Moratorium für Tempo 30 auf verkehrsrelevanten Strassen und auch der Auftrag mittel-langfristig das Zentrum vom Durchgangs-Verkehr zu befreien (z.B. durch eine Tunnel-Lösung) und es damit wirkungsvoll zu attraktiveren. Stadt- und Einwohnerrat haben wieder einmal am Volk vorbei politisiert! Die SVP Kriens wird weiter kämpfen, wenn nötig auch wieder alleine gegen alle und per Referendum dem Krienser Volk Gelegenheit geben, sich zu unangemessenen und teuren Lösungen zu äussern.

Für das Referendumskomitee

Räto B. Camenisch

Einwohnerrat

SVP Kriens